

(1849—2)

Nr. 5094.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiemit mit Bezug auf das Edict vom 16. Juni d. J., Z. 3405, bekannt gemacht, daß in der Executionsführung des Herrn Lucas Taučar wider Anton und Maria Kaučić in Práwald pto. 4000 fl. c. s. c. die zweite Feilbietung der auf den Realitäten des Executen intabulirten, im obigen Edicte genau bezeichneten Forderungen der Maria Kaučić, am

27. August 1866

vorgenommen werden wird und daß diese Forderungen auch unter ihrem Kennwerthe werden hintangegeben werden.

Laibach, am 11. August 1866.

(1845—2)

Nr. 4129.

Erinnerung

an Johann Sterbenz von Raklo.

Von dem k. k. Bezirksamte Tschernembl als Gericht wird dem Johann Sterbenz von Raklo hiemit erinnert:

Es habe Anton Ohrhandl von Klagenfurt durch Dr. Preuz wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 400 fl. sub praes. 28. Juni 1866, Z. 4129, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. August 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Wirant von Tschernembl als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Tschernembl als Gericht, am 28. Juni 1866.

(1844—3)

Nr. 4127.

Erinnerung

an Paul Keierle von Gerdensschlag.

Von dem k. k. Bezirksamte Tschernembl als Gericht wird dem Paul Keierle von Gerdensschlag hiemit erinnert:

Es habe A. Regensteiner von München durch Dr. Preuz wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 173 fl. 15 fr. südd. W. sub praes. 28. Juni 1866, Z. 4127, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. August 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Wirant von Tschernembl als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Tschernembl als Gericht, am 28. Juni 1866.

(1866—1)

Nr. 3187.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Stefan Ottoničar von Zirlitz gegen Zerni Greibas von Niederdorf wegen aus dem Vergleiche vom 10. Mai 1866, Z. 2395, schuldiger 225 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffent-

liche Versteigerung der dem Letztern gebö- rigen, im Grundbuche Haasberg sub Reif. Nr. 569 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1257 fl. ö. W., sowie der auf 45 fl. geschätzten Fahrnisse gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssatzungen auf den

22. September,

20. October und

20. November 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 13. Juni 1866.

(1879—2)

Nr. 3291.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Rebol von St. Veit gegen Nicolaus Bergant von Seibach wegen aus dem Urtheile vom 20. Juli 1863, Z. 2406, schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gebö- rigen, im Grundbuche Bisthums-Herrschaft Pfalz Laibach sub Urb.-Nr. 393 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1191 fl. 75 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssatzungen auf den

22. August,

28. September und

23. October 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsstube mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 19. Juni 1866.

(1878—2)

Nr. 2915.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 29. Mai d. J., Z. 2915, wird kundgemacht, daß bei dem Umstande, als zu der auf den 31. Juli d. J. angeordneten Feilbietung kein Kauflustiger erschien, zu den auf den

31. August und

2. October 1866

ausgeschriebenen executive Feilbietungen der der Maria Roblek von Kamnitz gebö- rigen Realität geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 31. Juli 1866.

(1872—2)

Nr. 4603.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird in der Executionsache des Herrn Mojs Delleva gegen Herrn Mathias Sterzaj von Triest pto. 800 fl. c. s. c. im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 31. März 1866, Z. 1354, bekannt gemacht, daß zu der auf den 27ten Juli l. J. anberaumten ersten Realfeilbietungstagssatzung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb es bei den weiteren auf den

28. August und

28. September 1866

angeordneten Tagssatzungen zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 27. Juli 1866.

(1871—2)

Nr. 4703.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 14. Mai 1866, Z. 2347, in der Executionsache der Maria Novak von Oberlaibach gegen Johann Moll von Kirchdorf Nr. 38/44 pto. 31 fl. 50 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zu der ersten Realfeilbietungstagssatzung am 31ten Juli d. J. kein Kauflustiger erschienen, weshalb es bei den weiteren Tagssatzungen am

31. August und

29. September 1866

zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 6. August 1866.

(1869—2)

Nr. 4702.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 7. Mai 1866, Z. 2112, in der Executionsache der Anna Arche, durch Herrn Mathias Korren, gegen Josef Michenz von Lasserbach pto. 453 fl. 99 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssatzung am 31. Juli d. J. kein Kauflustiger erschienen, weshalb es bei den auf den

31. August und

29. September 1866

angeordneten Tagssatzungen zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 6. August 1866.

(1870—2)

Nr. 4701.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 7. Mai d. J., Z. 2083, in der Executionsache des Herrn Mathias Wolfinger von Planina gegen Herrn Mathias Sterzaj von Triest pto. 517 fl. 72 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssatzung kein Kauflustiger erschienen ist und daß es deshalb bei den auf den

31. August und

29. September 1866

anberaumten weiteren Tagssatzungen zu verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 6. August 1866.

(1860—2)

Nr. 4202.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird mit Beziehung auf das Edict vom 21. Juni 1866, Z. 3501, bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsache der Gertraud Jenko in Triest gegen Anton Siberna von Hribarjou pto. 105 fl. c. s. c. auf heute angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

25. August 1866,

Vormittags um 10 Uhr, die zweite Feilbietungstagssatzung in der Gerichtskanzlei abgehalten werden wird.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 28. Juli 1866.

(1812—3)

Nr. 2877.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesämlichen Edicte vom 24. März d. J., Z. 881, wird bekannt gemacht, daß nachdem auch zur zweiten Feilbietung der der Anna Erschen von Paulavas gehörigen Subrealität sub Urb.-Nr. 49 ad Herrschaft Reitenburg kein Kauflustiger erschienen ist, am

3. September 1866,

Vormittag 9 Uhr, zur dritten Feilbietung in dieser Amtskanzlei geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Rastendorf als Gericht, am 3. August 1866.

(1807—3)

Nr. 3881.

Bekanntmachung

an die unbekannt wo befindlichen Agnes und Margareth Ivanč von Großpölland.

Den unbekannt wo befindlichen Agnes und Margareth Ivanč von Großpölland wird mittelst dieses Edictes bekannt gegeben, daß die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken in der Executionsache des Johann Bugel von Podgora wider Georg Ivanč von Großpölland dem ihnen unter Einem ad hunc actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellten Curator Herrn Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz, zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 27. Juni 1866.

(1808—3)

Nr. 5093.

Dritte exec. Feilbietung.

Von Seite des gefertigten Gerichtes wird mit Bezug auf das hieramtliche Edict vom 7. April l. J., Z. 2221, kund gemacht, daß in der Executionsache des Marcus Krasovic und der Maria Stull von St. Gregor, gegen Michael Usenel von Soderischitz Haus-Nr. 48, pto. 80 fl. 48 fr. ö. W., die auf den 3. August und 1. September l. J. anberaumten executive Realfeilbietungen als abgehalten erklärt sind, daß es somit bei der auf den

2. October 1866

anberaumten dritten Feilbietungstagssatzung mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 3. August 1866.

(1829—3)

Nr. 2725.

Uebertragung der Fahrnisse-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksamte Littai als Gericht werden in der Executionsache Klaus contra Reyer die auf den 3. August, 17. August und 3. September angeordneten Feilbietungstagssatzungen der gepfändeten und auf 2183 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung, Getreide, Wägen, Vieh, Heu, Stroh und sonstige Geräthschaften, in Theresienhof, Ponovik und Fiskern auf den

27. August,

10. und 24. September 1866, von Amtswegen mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksamt Littai als Gericht, am 8. August 1866.

(1800—3)

Nr. 2503.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem die in der Executionsache des Johann Hitti, durch Herrn Dr. Pongrats in Laibach, gegen Simon Hitti von Sello in Folge Bescheides vom 3. December 1865, Z. 4525, auf den 30. d. M. und 30. Juli angeordneten Realfeilbietungen als abgethan erklärt wurden, so wird zu der auf den

31. August 1866

anberaumten Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

k. k. Bezirksamt Großlaschitz als Gericht, am 21. Juni 1866.

(1799—3)

Nr. 2518.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz als Gericht wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 13. Februar l. J., Z. 693, in der Executionsache des Martin Gradiser von Großlaschitz gegen Josef Poderzaj respect. dessen Verlassmasse von Großplein auf den 11. Juli und 11ten August l. J. angeordneten Realfeilbietungen als abgethan erklärt wurden, und daß zu der auf den

12. September 1866

angeordneten dritten und letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Großlaschitz als Gericht, am 21. Juli 1866.

